Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

BERUFLICHE SCHULE
CITY NORD

Betriebliche Freistellung

von Auszubildenden der BS28, Berufliche Schule City Nord, zur Teilnahme an beruflichen Auslandsaufenthalten (Auslandspraktika) im Rahmen des EU-geförderten Erasmus+-Programms

Freistellung des*der Auszubildenden

(Name) _____ (Klasse) _____

für ein Auslandspraktikum in _____ (Ort/

Orte des Auslandspraktikums) für den Zeitraum _____ .

Verbindlich bestätigen wir folgende Punkte:

- Oben genannte/r Schüler/Schülerin der BS28 ist in unserem Unternehmen als Auszubildende/r angestellt.
- Der/die Auszubildende hat über den Ausbildungsbetrieb und für den Erasmus+-Auslandsaufenthalt:

  eine Haftpflichtversicherung am Arbeitsplatz ja ☐ nein ☐

  eine Unfallversicherung am Arbeitsplatz ja ☐ nein ☐

- Wir versichern, dass o. g. Auszubildender/Auszubildende für den beruflichen Auslandsaufenthalt keinen Urlaub nimmt. Dies ist eine Bedingung vom Fördergeber des Erasmus+-Programms, da ansonsten der berufsgenossenschaftliche Versicherungsanspruch erlischt.

- **Absage der Maßnahme seitens des Betriebes:**
  Sollte der Betrieb später als 6 Wochen vor geplantem Auslandsaufenthalt die Maßnahme absagen, muss er für die bis dahin angefallenen Kosten aufkommen.

[Firma, Name und Funktion] *Unterschrift* *Stempel des Ausbildungsbetriebs*

Kofinanziert von der Europäischen Union